

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 67 (2005)
Heft: 5

Rubrik: Maschinenmarkt ; LT aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

hohe Auslastung anzustreben. Bei einem Mehrertrag von 2% sind beim YARA N-Sensor und beim MiniVegN mindestens 200 Hektaren nötig, um die Mehrkosten der Sensortechnik aufzufangen. Beim Crop-Meter wird die Kostengleichheit schon bei geringerer Auslastung erreicht.

Ziele

Mit der bedarfsgerechten Stickstoffdüngung können zwei Hauptziele verfolgt werden. Ers-

tens soll die Pflanze nur so viel Stickstoff (N) erhalten, wie sie aufnehmen kann, Verluste durch Auswaschung oder Verflüchtigung werden vermieden. Dadurch kann der eingesetzte Stickstoff effizienter genutzt werden, und es lässt sich Dünger sparen. Dies ist in der Schweiz sicher interessant, da der Einsatz von N-haltigen Düngern limitiert ist. Zweitens soll eine fixe Düngermenge je ha optimal, das heisst pflanzenbedarfsgerecht verteilt werden, um den Ertrag zu steigern. Gleichzeitig wird der Pflanzenbestand homogener, was die Ernte erleichtert. ■

Maschinenmarkt

Claas-Grünfuttertage am Strickhof

Um der grossen Kundschaft das umfassende Programm für die gesamte Futterernte sowie die neuen Claas-Traktoren zu präsentieren, führte das Unternehmen auf dem Strickhof in Lindau Grünfuttertage durch. «Hier können wir direkt mit dem Kunden zusammenarbeiten», betonte der SERCO-Verkaufsleiter Roland Kälin. Eingebettet in diesen Anlass wurden die Referate von Ueli Wyss von der Forschungsanstalt Posieux zum Thema «Herstellung von optimaler Ballensilage» sowie von Matthias Schick von der FAT, der sich zur Ballenlogistik und zum Handling speziell für Siloballen äusserte.

Im Zentrum stand die eigentliche Präsentation des umfassenden Maschinenprogrammes. Viel Beachtung erhielt dabei der 335 PS starke Claas Xerion mit drehbarer Kabine. An der Vorführung wurde er, ausgerüstet mit einem Front- sowie zwei Seitenmähwerken, eindrucksvoll vorgestellt. Das traditionelle Front- oder Seitenmähwerk kann sich aber weiterhin behaupten. Gezeigt wurden selbst-

verständlich auch die Claas-Traktoren. Diese haben sich im Schweizer Markt sehr gut etabliert, nachdem man insbesondere mit dem Name Renault namentlich in der Deutschschweiz nicht so erfolgreich gewesen war. Zu sehen waren die Traktoren in Kombination mit Front- und Seitenmähwerken und in Kombination mit Ladewagen. Aber auch bei der Silierkette zeigte der Erntespezialist seine führende Rolle mit Press-Wickel-Kombinationen einerseits und mit dem neuen Claas-Jaguar 850 andererseits.

Roland Müller

Wer über die genügend Kraft am Schlepper verfügt – es sind 140 PS nötig – kann gleichzeitig mit Front- und Seitenmähwerk mähen und aufbereiten.



SERCO

Seit 1990 ist die Service Company AG (SERCO) mit Sitz in Oberbipp Generalimporteur des Claas-Maschinenprogrammes. Im Unternehmen mit 28 Mitarbeitern werden aber auch die Bodenbearbeitungsmaschinen des dänischen Herstellers Kverneland eingeführt und vertrieben. Alle Maschinen werden am Firmenstandort in Oberbipp ausgerüstet, und für die 120 Handelspartner in der ganzen Schweiz werden das Serviceprogramm sowie Ersatzteillager als Dienstleistung angeboten.

Diesel und Folien werden immer teurer



Die Überlegungen von Fritz Hirter, Präsident Lohnunternehmer Schweiz:

«Der Vorstand der Lohnunternehmer Schweiz verfolgt mit Sorge die Preisentwicklung beim Diesel und bei den Silagefolien. Parallel dazu sind die Meldungen zur Entwicklung in der Milchproduktion und im Ackerbau alles andere als rosig.

Kann der Lohnunternehmer Puffer für diese Kostenentwicklung spielen, ohne selbst Opfer dieser Preisspirale zu werden? Professor Dr. Ludwig Volk, Fachschule Soest, schreibt in der Fachzeitschrift «Lohnunternehmer» treffend: «Ein Unternehmer lebt davon, dass er seine Preise gestaltet. Wenn der Lohnunternehmer nicht seine Preise entsprechend den Kosten anpasst, dann macht es keiner für ihn.» In diesem Sinn ist jeder Unternehmer selbst gefordert, seine Kosten zu kalkulieren und am Markt entsprechend Schlüsse zu ziehen.

Der Landwirt selbst kann ebenfalls dazu beitragen, dem Lohnunternehmer unnötige Fahrten zuzumuten. Und mit einer vernünftigen Fahrweise sowie durch eine optimierte Einsatzplanung sind Einsparungen möglich.

Die Kostenberechnungen der FAT basieren auf einem Diesellohpreis von CHF 1.40.

Die gestiegenen Folienpreise bewegen sich im Rahmen von CHF 1.–/pro Balle. Sparen beim Ballenwickeln mit weniger Lagen wäre wohl die teuerste Variante. Prognosen zu machen, wie es weiter geht, sind schwierig. Man muss nicht Prophet sein, wenn man in Zukunft mit weiteren Preissteigerungen rechnet. ■

Einladung an alle Mitglieder von «Lohnunternehmer Schweiz»

KWS-Semena offeriert Apéro

Im Rahmen der Birrfelder Agroline Feldtage sind die Mitglieder von Lohnunternehmer Schweiz am Stand der KWS Semena AG zu einem Apéro eingeladen.

Dieser findet statt am **Freitag, 10. Juni, um 14.00 Uhr.**

> PRODUKTE UND ANGEBOTE

PUBLITEXT

Die Anhängerspritze für Schweizer Verhältnisse

Rau bietet ein breites Programm an Anbau-, Aufbau- und Anhänger-spritzen. Mit der kompakten Anhängerspritze Rau-Ikarus bietet Rau ein optimales Gerät für Schweizer Verhältnisse an.

Die geringe Gesamtlänge ist ideal auf kleinen Flächen und in Sonderkulturen. Mit dem spuretreuen Nachlauf kann ein Wenderadius von nur 5,5 m erreicht werden. Die Zugmaulanhängung macht die Rau-Ikarus auch in Hanglagen sicher. Der Rahmen mit drei Längsträgern bildet die solide Basis für



Rau-Anhängerspritze Ikarus

hohe Tankvolumen und grosse Arbeitsbreiten. Es kann zwischen 2800 l und 3800 l Tankvolumen gewählt werden. Verschiedene Gestängevarianten zwischen 15 und 27 m stehen zur Verfügung.

Befüllen – Spritzen – Reinigen

Die Bedienung der Flüssigkeitssteuerung ist vorne links positioniert. Die grosse höhenverstellbare Injektoreinspülvorrichtung ermöglicht einfache Zumischung der Pflanzenschutzmittel. Das Injektor-Rührwerk sorgt mit vier Injektoren für die sichere Mischung der Spritzbrühe, vor oder während des Spritzens. Für die Spülung

von Tank, Armaturen und Gestänge sorgt ein 300-l-Spülwasertank. Die dreifache Filterung der Spritzflüssigkeit mit dem selbstreinigenden Druckfilter sorgt für störungsfreies Arbeiten.

Jedes Rau-Gestänge ist mit einer speziellen Schlauchführung ausgerüstet, um Schläuche und Kabel vor Beschädigungen zu schützen.

Bedienung mittels Flowmate Control Box

Aus der Führerkabine können sämtliche Funktionen bedient und überwacht werden. Verschiedene Informationen können jederzeit abgerufen werden. Zum Beispiel wird über den Düsenberater die optimale Bedüsung angezeigt usw.

Bärtschi-Fobro AG

6152 Hüsliwil

Tel. 041 98 98 111

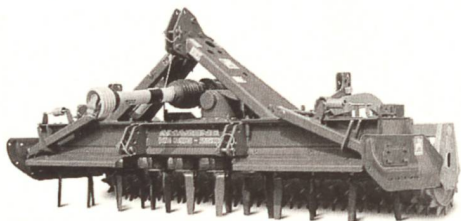
Fax 041 98 98 121

www.fobro.com

info@fobro.com

KE Super, die Neue von Amazone

Amazone bringt auf diese Sommersaison die neue Kreiseleggenserie KE 03 Super auf den Markt. Die wegweisende Qualität und Unverwundlichkeit der Amazone-Kreiselegger hält nun auch auf der Stufe Kreiseleggen Einzugs. So ist die Amazone KE Super mit dem geschmiedeten Werkzeugträger und den Kegelrollenlagern des Kreiseleggers ausgestattet.



Amazone-Bodenbearbeitungsgeräte lässt sich auch die Amazone KE Super vorzüglich mit den Amazone-Aufbausämaschinen kombinieren.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Ott-Händler oder an:

Ott Landmaschinen AG

3052 Zollikofen

Tel. 031 910 30 10

Fax 031 910 30 19

www.ott.ch

Das einzigartige Zinkenschnellwechselsystem erlaubt den werkzeuglosen Zinkenwechsel in wenigen Minuten. Einfacher und schneller geht es nicht! Wie alle

Mais-Düngung

- **Polyvalent** 5.10.28 + 2 Mg + 0.1 B
Grunddüngung mit N-Startgabe (vor der Saat)
- **Harnstoff granuliert 46 %**
Stickstoffdüngung (4 – 8 Blatt)
- **Landor No-Till-Feed-Food**
19.30.0 3 Mg 3.5 Schwefel 0.2 Bor
Mais Unterfussdünger hoch konzentriert mit Spurenelementen

Informationen und Produkte sind erhältlich in Ihrer LANDI oder direkt bei:

LANDOR AG

Auhafen, 4127 Birsfelden

Telefon 061 377 70 70

E-Mail info@landor.ch

Internet www.landor.ch

Gratis-Beratung

0800 80 99 60



Mitas

RD 01

280/85R 24
320/85R 24
340/85R 24
380/85R 24
280/85R 28
320/85R 28
340/85R 28
380/85R 28
420/85R 28
380/85R 30
420/85R 30
460/85R 30
420/85R 34
460/85R 34
340/85R 36
340/85R 38
420/85R 38
460/85R 38
520/85R 38
520/85R 42

Verkauf und Beratung bei Ihrem Händler.

Verlangen Sie

Auskunft

und Unterlagen

über das gesamte

MITAS-Programm.

Serie 85 mit starken Argumenten:

- **Bessere Bodenhaftung**
- **reduzierter Bodendruck**
- **höhere Ladekapazität**
- **weniger Laufwiderstand**
- **längere Lebensdauer**

PROFI PNEU

Generalimporteur:

ProfiPneu AG, 4553 Subingen

Tel. 032 626 55 54

Fax 032 626 55 56

www.profi-pneu.ch